

Havariekommando

Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer



Pressemitteilung

Cuxhaven, den 20.9.2010

Positives Fazit nach Havariekommandoübung Zusammenarbeit mit Reederei und Einsatzkräften hat gut funktioniert

„Wir sind sehr zufrieden. Die Übung seeseitig ist gut gelaufen. Bei den Einsatzkräften, die vor Ort waren, hat man gesehen, dass die intensive Ausbildung der letzten Jahre gut gegriffen hat,“ beurteilt Hans-Werner Monsees die Übung mit mehr als hundert Verletzten am vergangenen Samstag.

Über Details wird in einer Nachbereitung Ende Oktober gesprochen werden.

„Es hat sich aber gezeigt, dass bei so einer großen Anzahl von Verletzten fünf Notärzte zuwenig sind. Umso wichtiger ist es, dass der schnelle Transport per Hubschrauber zum Schiff gesichert ist. Während der Übung hatte ein Hubschrauber zunächst technische Probleme, Ersatz stand nicht zur Verfügung. So hat sich der Transport der Verletztenversorgungsteams verzögert,“ so Monsees weiter.

Für die Übung war angenommen worden, dass das MV „Fidelio“ der Reederei Wallenius auf dem Rückweg von einer Werfterprobungsfahrt nach Hamburg ist und sich an Bord viele Personen befinden, die mit der Erprobung und mit „Restarbeiten“ beschäftigt sind. Für den Kapitän und die Besatzung der „Fidelio“ war das die erste Übung dieser Art: „Ich möchte niemals so ein Unglück erleben. Falls es aber doch passieren sollte, weiß ich jetzt, dass mit den Einsatzkräften des Havariekommandos schnell professionelle Hilfe geleistet wird“, fasst Kapitän Torsten Bengtsson seinen Eindruck von der Übung zusammen.

Die mehr als hundert Verletzten waren von Freiwilligen dargestellt worden, die von Schminkteams realistisch hergerichtet worden waren. Ihren Einsatz lobt Yvonne Blunk, Fachbereichsleiterin Verletztenversorgung und Brandbekämpfung, noch einmal besonders: „Die Verletztendarsteller waren mit unglaublichem Engagement dabei. Ihre Darstellung war sehr realistisch. Das ist wichtig, damit ein hoher Druck auf die Einsatzkräfte aufgebaut werden kann.“

Kontakt:
Dr. Ulrike Windhövel
Pressestelle Havariekommando
Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer
Am Alten Hafen 2
27472 Cuxhaven
Tel.: 04721- 567- 170
Mailto:UWindhoevel@havariekommando.de